Presseinformation

13. Februar 2018

Startschuss für die Lehrpraxis-Ausbildung in Niederösterreich

Mikl-Leitner/Schleritzko: „Land NÖ sichert mit Mitfinanzierung die Lehrpraxis-Ausbildung für Jungärztinnen und Jungärzte ab“

Die Länder, der Bund, die Sozialversicherung und die Ärztekammer sind übereingekommen, die Ärzteausbildung in Lehrpraxen österreichweit umzusetzen. Nach langen Verhandlungen konnte nun auch die gemeinsame Finanzierung beschlossen werden. Die Ergebnisse wurden heute im Rahmen einer Pressekonferenz der Sozial-und Gesundheitsministerin Beate Hartinger-Klein gemeinsam mit der Sozialversicherung und der Ärztekammer verkündet - allerdings ohne dem Beisein der Länder, die Hauptfinanciers sind. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Ludwig Schleritzko freuen sich über die Einigung zur Finanzierung der Lehrpraxis-Ausbildung für Jungmediziner in Österreich.

„Ich freue mich, dass wir eine Einigung im Sinne unserer Ärztinnen und Ärzte und schlussendlich unserer Patientinnen und Patienten erzielen konnten. Dafür leistet das Land Niederösterreich freiwillig einen finanziellen Beitrag in der Höhe von 1,83 Millionen Euro für die Jahre 2018 bis 2020. Damit sichern wir, dass ab Sommer 2018 mindestens 60 Lehrpraxisstellen in Niederösterreich für unsere Jung-Ärztinnen und -Ärzte zur Verfügung stehen“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Top-Medizin und beste Gesundheitsversorgung setzen Qualität in der Ärzte-Ausbildung voraus. Mit der Lehrpraxis-Ausbildung ermöglichen wir unseren Ärztinnen und Ärzten eine moderne Ausbildung und helfen, Jungärzte für das Berufsbild des Haus- und Facharztes zu gewinnen und im Land zu behalten. So können die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher auch in Zukunft darauf vertrauen, wohnortnah und kompetent medizinisch versorgt zu werden“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Ludwig Schleritzko.

Die sechsmonatige Lehrpraxis für Turnusärzte am Ende ihrer Ausbildung, nach dem Spitalsturnus, sichert eine praxisnahe Ausbildung und zeigt Jungmedizinern den beruflichen Alltag in einer Ordination für Allgemeinmedizin. Die Lehrpraxis ist gemäß der neuen Ärzteausbildungsordnung für Turnusärzte am Ende ihrer Ausbildung vorgesehen. Die Lehrpraxis dauert sechs Monate mit einer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Lehrpraxistätigkeit von 30 Wochenstunden.

Die Gesamtkosten belaufen sich österreichweit auf insgesamt rund 24,8 Millionen Euro für die Jahre 2018 bis 2020. Länder und Sozialversicherung leisten jeweils 9,16 Millionen Euro bzw. 37 Prozent. Auf das Land Niederösterreich entfällt für die drei Jahre ein Betrag in der Höhe von 1,83 Millionen Euro. Das Land Niederösterreich hat sich freiwillig zur Mitfinanzierung entschlossen, obwohl die Lehrpraxis nicht in dessen Kompetenzbereich fällt und das Land Niederösterreich bereits die vorhergehende Ausbildung der Turnusärzte in den Spitälern finanziert.

Vier Millionen Euro bzw. 16 Prozent werden vom Bund übernommen. Die Österreichische Ärztekammer leistet einen Beitrag in der Höhe von zehn Prozent, das sind 2,48 Millionen Euro, obwohl die Organisation der Ausbildung in den Lehrpraxen in die Zuständigkeit der Ärztekammer fällt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel.: 02742/9005-12172
E-Mail: presse@noel.gv.at